

SPORT IN KÜRZE

Guter Erfolg für Helmut Haas

HUNDESPORT – Guter Erfolg für den Liechtensteiner Hundeführer Helmut Haas bei der österreichischen Staatsmeisterschaft für Belgische Schäferhunde (SchH3) in Feldkirch. Mit seinem Malinois «Atout de la Montagne Unique» belegte das Mitglied des HSV Feldkirch-Montfort in der auch mit WM-Teilnehmern besetzten Konkurrenz von 34 Teilnehmern aus ganz Österreich mit einem sehr guten Ergebnis von 270 Punkten den 16. Gesamtrang.

Rangliste Österreichische Staatsmeisterschaft in Feldkirch:
1. Scheyrer Gerold (Zeron Dove Fjeld) 287 Punkte, vorzüglich; 2. Mohr Peter (Vic des Deux Pottois) 287, vorzüglich; 3. Schwendinger Jürgen (Apoli vom Wolfsrudel) 286, vorzüglich; 4. Haas Dieter (Saillie vom Siefelerberg) 282, sehr gut; 5. Schwendinger Markus (Nach) 281, sehr gut; ferner: 16. Haas Helmut (Atout de la Montagne Unique) 270, sehr gut.

Karatekas schwitzten in Tirol



KARATE – 26 Karatekas der beiden Liechtensteinischen Clubs Hana Balzers und Oyama Nendeln rückten zum Trainings-Weekend nach Pettneu (Tirol) ein. Zehn der Teilnehmer gehören dem Budoverband Kyokushinkai Kader an, für sie war dieses Wochenende ein Pflichttermin. Die Trainingseinheiten standen unter der Leitung von Normann Kaiser, Hüseyin Alici und Oliver Gstöhl. Im Speziellen stand das richtige Atmen, Schnelligkeit der Kampftechniken und Beweglichkeit auf dem Trainingsplan. Das Trainer-Trio war von der Motivation, dem Einsatz und der Leistung der Karatekas, von denen sich der eine oder die andere noch den letzten Schliff für die Kyokushinkai-Landesmeisterschaft am kommenden Samstag in Balzers holte, begeistert.

China für Olympia qualifiziert

BASKETBALL – Durch einen 106:96-Finalsieg bei der Asien-Meisterschaft gegen Südkorea qualifizierte sich China als letztes Herren-Team für das olympische Turnier 2004 in Athen. Bereits qualifiziert waren Angola, Argentinien, Australien, Griechenland, Italien, Litauen, Neuseeland, Puerto Rico, Serbien/Montenegro, Spanien und die USA.

FL-Piloten auf dem Podest

Modellsegler mit Silber und Bronze zu Teamgold in Davos

DAVOS – In Davos ging zum 31. Mal der traditionelle Weissfluhcup für Modellsegelflieger über die Bühne. Bei sehr schwierigen Bedingungen starteten 25 Piloten zum Wettbewerb, darunter auch die drei Piloten der Modellfluggruppe Liechtenstein (MFLG), Fidel Frick, Beni Rohner und Marco Galbier.

• Nick Schädler

Anstelle eines Starts von einem überhöhten Hang wurden die Modelle mittels Hochstartwinde in die Höhe gebracht. Nach exakt 3 Minuten Flugzeit musste das Modell auf den Punkt genau gelandet werden. Der Föhn erschwerte den Start wie auch die Landungen, einige Piloten hatten dadurch Beschädigungen an den Modellen zu beklagen.

Totaler Triumph verhindert

Die Liechtensteiner Piloten hatten mit den Bedingungen wenig Probleme, einzig der Davoser Caspar Jan konnte einen Triumph der Liechtensteiner verhindern. Beni



Die Piloten der Modellfluggruppe Liechtenstein gewannen den Mannschaftspokal am Weissfluhcup in Davos: v.l.n.r. Fidel Frick (3. Rang Einzelwertung), Beni Rohner (2. Einzelwertung), Marco Galbier (7. Einzelwertung).

Rohner belegte in der Endabrechnung den zweiten Rang, Fidel Frick flog auf den dritten Rang und Marco Galbier erreichte den 7. Rang. Mit diesen Rängen konnten die MFLG-Piloten auch den Mannschaftspokal vor den Teams aus Kulmbach (Deutschland) und St. Gallen gewinnen.

Laufen für die Vereinskasse

Sponsorenlauf des Leichtathletikclubs Vaduz

VADUZ – Mit dem Sponsorenlauf hat der LC Vaduz seine Vereinskasse zugunsten der Jugendförderung aufgebessert.

Bei warmen äusseren Bedingungen liefen über zwanzig Athletinnen und Athleten während einer Stunde eine vorgegebene Strecke. Für jeden zurückgelegten Kilometer konnten sie somit wertvolles Geld in die Vereinskasse «einspringen». Von der Begeisterung und dem tollen Einsatz für die Sache konnten sich zahlreiche Eltern und Freunde des LCV selber überzeugen. Von den Jüngsten (Jahrgang 97) bis zu den Spitzenläufern zeigten alle sehr gute Leistungen.



SPENDENAKTION

125  JAHRE
VOLKSBLATT

SPENDEN SIE 125 CHF
UND HELFEN SIE BEIM BAU EINES
JUGEND- UND KULTURZENTRUMS
IM RHEINISCHEN VESELI MIT.

EINE GEMEINSAME
AKTION UNTER DEM
PATRONAT DER
PRÄSIDENTIN
DES LRK,
LANDESFÜRSTIN
MARIE UND DES
LIECHTENSTEINER
VOLKSBLATTS

SPENDENKONTO: LGT 05 55 125

125  JAHRE
VOLKSBLATT